siegburgaktuell (täglicher) newsletter der Stadt Siegburg

13.01.2022

Zweiundzwanzigster Zweiter Zweiundzwanzig –

Beleg eines besonderen Datums

Siegburg. Über ein ganz besonderes Datum berichtet Rüdiger Krenkel, Vorsitzender der Siegburger Briefmarkenfreunde, in der aktuellen Ausgabe des vereinseigenen Info-Briefs: Gleich zweimal haben Briefmarken- und Schnapszahlsammler in diesem Jahr die Gelegenheit, sich Belege mit einem Datum, das nur aus Zweien besteht, zu sichern: am 2. oder, noch besser, am 22. Februar. Die nächste Chance auf einen ähnlich interessanten Poststempel gibt es erst in elf Jahren.

Krenkels "i-Tüpfelchen-Tipp": auch die Postleitzahl besteht aus Zweien. Zwar gibt es die "22222" nicht - doch einige Stadtteile in Hamburg beginnen zumindest mit "222".



Mit Programme 2022 + 2023!

Postvertriebsstück Entgelt bezahlt Deutsche Post AG G 6049

73. Jahrgang Januar 2022 Nr. 1 PSBN Verlagsgesellschaft mbH

Heftpreis im Einzelverkauf 3,90 € A 3,90 € · CH 5,90 FR · L 3,90 €

Deutsche Briefmarken-Revue

Deutschland: S. 14

www.Deutsche-Briefmarken-Revue.de

Deutsche Post und Siegburger Briefmarkenfreunde kooperieren

(jc/pcp) Die Siegburger Briefmarkenfreunde e. V. (SBF), größter philatelistischer Verein der Mittelrheinregion, waren noch nie verlegen, wenn es um neue Kreationen geht. Infolge der Hochwasserkatastrophe an Ahr und Erft versuchten die 120 hiesigen Philatelisten, tatkräftig mithelfen und Not lindern zu können. Vorsitzender Rüdiger Krenkel und Jennifer Dengler, beide „im Hauptamt" im Bonner Posttower aktiv, schlossen sich kurz: der eine als Vereinschef und die andere als hauptamtliche Designerin von Deutsche Post DHL. Das Produkt dieser gemeinsam umgesetzten Idee sind zwei „Briefmarken individuell" in Kleinstauflage. Frau Dengler wählte das im Sommer von Ahrweiler bis Erftstadt berühmt gewordene Hilfssymbol der gelben Gummistiefel, dekoriert mit einem roten Herzchen der Fluthelfer.

Der abgebildete Zehnerbogen à 80 Cent hat eine Auflage von 40, seine kleine Schwester, der Zehnerbogen à 60 Cent, von 20 Stück (die meisten 80er der Erstauflage sind schon verkauft). Wer sich an dieser guten Idee beteiligen und eine kleine Summe für ausgesuchte Flutopfer spenden will, ist herzlich willkommen. „Im Gegensatz zu großen Organisationen", sagt Krenkel, „sind wir im Ehrenamt in der Lage, Spenden 1:1 an Bedürftige weiterzugeben, denn wir haben keinen bürokratischen Apparat."

Bestellungen gegen Vorkasse über (IBAN) DE86 3706 9520 5007 8210 10 an r.b.krenkel@t-online.de. Der 80er-Bogen kostet (inkl. Designaufschlag und Spende) 26 Euro und hat einen Frankaturwert von 8 Euro. Der 60er-Bogen kostet 24 Euro mit Frankaturwert 6 Euro. Die 18-Euro-Zuschlag zur Nominale beinhalten auch das Zusendeporto.

S.20

VERBÄNDE/VEREINE

ArGe Südasien formiert sich neu

(jc) Die vor 50 Jahren gegründete ForGe Indien & Südasien (FGI) vereinigt heute 100 Sammler aus den zehn postalischen Gebieten Afghanistan, Bangladesch, Bhutan, Burma (Myanmar), Ceylon (Sri Lanka), Indien (samt Feudalstaaten), Nepal, Pakistan, Thailand und Tibet.

Erstmals nach zwei Jahren kam die FGI – in Werder an der Havel – zur Jahreshauptversammlung zusammen, bei der auch Vorstandsneuwahlen anstanden. Bernhard Schindler aus Cottbus wurde erneut zum Ersten Vorsitzenden gewählt, Franz-Josef Pütz aus Berlin erneut zum Stellvertreter. Dr. Jan Ulrich Clauss aus Bonn (bisher „nur" Bibliothekar der FGI) zum Sekretär und Fakhar Chaudry aus Göttingen erneut zum Schatzmeister.

Der Vorsitzende nimmt derzeit auch das Amt des Rundbrief-Redakteurs wahr: Der